

# PRESSEINFORMATION

## **Einblicke in den Alltag der Organtransplantation Dokusoap „Hoffen zwischen Tod und Leben“ vom 13.-17. Februar auf ARTE**



Vergebliches Warten, unendliche Trauer, hektische Organentnahmen, dankbare Freude, verzweifelt Grübeln – der Alltag der Organspende und -transplantation ist voller emotionaler Extreme. Über ein Jahr begleiteten Autor Till Lehmann und Kameramann Lutz Hofmann Menschen, die mit solchen Extremen umgehen müssen.

Die Dokumentation liefert einen intensiven Einblick in den Alltag derjenigen, die auf eine neue Lunge, ein neues Herz warten. Das Team ist bei Menschen, die seit Jahren mit einem Spenderorgan zurecht kommen müssen und zeigt, wie sich der Alltag nach einer Transplantation verändert hat. Zu Wort kommen Angehörige, die einer Organentnahme zustimmten. Sie reflektieren darüber, ob es wirklich ein Trost ist, dass Herz, Leber oder Lunge in anderen Menschen weiterleben.

Begleitet werden die Ärzte der Deutschen Stiftung Organtransplantation, die sich um die Organisation der Organspende kümmern. Sie sprechen mit der Familie des Verstorbenen, übermitteln die Daten des Spenders an die Vermittlungszentrale und koordinieren die Entnahme und den Transport der gespendeten Organe. Das Kamerteam ist bei Organentnahmen und -verpflanzungen dabei und erhält einen authentischen Einblick vom Alltag in den Kliniken. Von der Hektik bei Entnahmen, von der Anspannung bei Transplantationen.

Die Dokumentation zeigt die unterschiedlichsten Facetten des Themas Organspende und -transplantation. Die Erfolge, die emotionalen Konflikte, die Unbehaglichkeiten und Ängste. „Hoffen zwischen Tod und Leben“ ist keine pädagogische Botschaft für mehr Spendenbereitschaft, vielmehr ist es eine hautnahe Betrachtung einer Welt, die im Alltag so weit weg scheint.

„Hoffen zwischen Leben und Tod“ ist eine Koproduktion von ARTE/NDR und LOOKS.

**Ausstrahlung: 13.-17. Februar 2006 , 20.15 Uhr, ARTE**

Weitere Informationen und Fotos im Internet: [www.looksfilm.tv](http://www.looksfilm.tv) und über LOOKS  
Medienproduktionen: Tel.: 0381-2030620.